

Vorwort .....	9
Einführung .....	11
<b>Kapitel 1:</b>	
<b>Allgemeiner Teil .....</b>	<b>15</b>
1. Der Stellenwert der Kinder in unserer Gesellschaft – vom Rechtssubjekt zum Rechtsobjekt .....	15
1.1 Historischer Rückblick .....	15
1.2 Entwicklung ab dem 19. Jahrhundert .....	17
1.3 Der Stellenwert des Kindes heute – einige Ambivalenzen .....	19
2. Gesellschaftliche Veränderungen in Zahlen .....	22
2.1 Ehescheidungen und familiäre Verhältnisse .....	22
2.2 Kinderzahl .....	24
2.3 Erwerbsquote .....	25
2.4 Zuwanderung .....	25
2.5 Armut .....	26
2.6 Gesundheit .....	26
3. Trennung und Scheidung im Erleben der Kinder und Jugendlichen .....	27
3.1 Die Bedeutung der Trennung/Scheidung für das Kind .....	27
3.2 Wie erleben Kinder eine Trennung/Scheidung ihrer Eltern? .....	28
Aichhorn/Holz-Dahrenstaedt, Die Eltern lassen sich scheiden	3

4. Reaktionen der Kinder und Jugendlichen nach Trennung oder Scheidung .....	30
4.1    Unterstützung der Kinder/Jugendlichen nach Trennung/Scheidung .....	36
4.2    Unterstützung der Kinder in Abhängigkeit vom Alter .....	38
4.3    Was brauchen Jugendliche nach einer Trennung/Scheidung? .....	40
5. Bewältigungs- und Copingstrategien von Kindern und Jugendlichen .....	40
5.1    Scheidung als kritisches Lebensereignis .....	40
5.2    Kindliches Bewältigungsverhalten .....	42
5.3    Das Copingmodell von Lazarus .....	42
5.4    Weitere Copingstrategien .....	44
5.5    Querschnittsanalyse .....	47
6. Schutz- und Risikofaktoren .....	48
7. Resilienz .....	49
7.1    Was charakterisiert resiliente Menschen? .....	50
7.2    Was charakterisiert resiliente Kinder? .....	51
7.3    Wie kann man Kinder für schwierige Lebenssituationen wie Trennung oder Scheidung stärken? ....	52
8. Die Bedeutung von Trennung für die Bindung .....	54
9. Konfliktdiagnose – Interventionsmodell .....	64
9.1    Hochstrittige Elternkonflikte .....	68
10. Trennung und Scheidung im Erleben von Frauen und Männern sowie die Folgen für ihre Rolle als Eltern .....	70
10.1    Vater-Sein nach der Trennung .....	72
11. Aktuelle Forschungsergebnisse .....	80
11.1    Studien aus Österreich .....	80
11.1.1    Ursachen und Folgen von Scheidung/Trennung für Kinder, Frauen und Männer .....	80
11.1.2    Und was geschieht nachher? .....	81
11.1.3    Scheidung und ihre Folgen: Vernachlässigte Kinder? Gestresste Frauen? Benachteiligte Männer? .....	82
11.1.4    Fünf Jahre Obsorge beider Eltern – eine Bilanz: Wichtige Ergebnisse der Evaluationsstudie zum KindRÄG 2001 .....	84

11.2	Untersuchungen aus Europa: Kurzfristige Symptombelastung .....	85
11.3	Untersuchungen aus Europa: Langfristige Belastungen .....	87
11.4	Wissenschaftliche Untersuchungen aus Amerika ....	91
11.4.1	Scheidung. Die Perspektiven der Kinder .....	92
11.4.2	Scheidungsfolgen – Die Kinder tragen die Last .....	95
11.5	Zusammenfassung aller Studien.....	96
12.	Obsorge beider Eltern.....	97
12.1	Ausgangslage .....	98
12.2	Forschungsergebnisse über die Auswirkungen der Obsorge beider Eltern.....	102
12.2.1	Ergebnisse des 5. Familienberichts .....	102
12.2.2	Fünf Jahre Obsorge beider Eltern – Evaluationsstudie zu den Auswirkungen des KindRÄG 2001 .....	103
12.2.3	Obsorge beider Eltern – ein Vorteil nur für Kinder ohnehin gut kooperierender Eltern? .....	108
12.3	„Automatische“ Obsorge beider Eltern – aus Sicht einer Kinder- und Jugendanwaltschaft .....	109
<b>Kapitel 2:</b>		
	<b>Kinderbeistand .....</b>	113
1.	Entstehungsgeschichte – Vorprojektphase .....	113
1.1	Aufgaben und Alltag einer Kinder- und Jugendanwaltschaft.....	113
1.2	Fallbeispiel: Lösung mithilfe der KIJA als Vertrauensperson.....	116
1.3	Jahresschwerpunkt der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg (2004–2006) .....	117
1.4	Anlass und Entwicklung des österreichweiten Pilotprojekts Kinderbeistand .....	120
1.5	Fallbeispiel: Einmal mit und einmal ohne Kinderbeistand .....	122
1.6	Zusammenfassung der Rolle der Österreichischen Kinder- und Jugendanwaltschaften bei der Entwicklung des Kinderbeistands.....	125
2.	Das Modellprojekt „Kinderbeistand“ .....	127
2.1	Rahmenbedingungen .....	127
2.2	Qualifikationserfordernisse .....	128

2.3	Funktions- und Aufgaben eines Kinderbeistands .....	129
2.4	Rechtliche Grundlagen .....	132
2.5	Kinderbeistand in Salzburg .....	135
2.6	Statistik .....	136
3.	Geltende Rahmenbedingungen .....	137
3.1	Rechtliche Grundlagen und Anwendungsbereiche .....	137
3.1.1	Alter der Kinder .....	140
3.1.2	Aufgaben, Befugnisse .....	140
3.1.3	Bestellung – Qualifikation .....	141
3.1.4	Bestellung(-sende) .....	143
3.1.5	Kosten .....	144
3.2	Kurzinformation – Zusammenfassung .....	144
3.3	Kritik und Resümee .....	146
3.3.1	Kritikpunkte .....	147
3.3.2	Resümee .....	152
3.4	Gesetzestext .....	153
4.	Zwei Fallbeispiele aus der Praxis eines Kinderbeistands .....	158
5.	Begleitforschung zum Modellprojekt „Kinderbeistand“ .....	168
5.1	Das Modellprojekt .....	168
5.2	Die Begleitforschung – Zielsetzung und Vorgangsweise .....	170
5.3	Formen und Stufenfolgen der Wirkungsweise des Kinderbeistands .....	171
5.4	Die Sichtweise der Eltern .....	180
5.5	Die Kooperation mit den Anderen .....	181
6.	„Sie hat uns geholfen und so“ – Elternbericht .....	185
7.	Kindeswille – Kindeswohl, ein Widerspruch? .....	187
7.1	„Objektivierbares“ Kindeswohl .....	188
7.2	„Subjektiver“ Kindeswille .....	189
7.3	Das Verhältnis von Kindeswohl und Kindeswille ....	191
7.4	Das Erleben von Selbstwirksamkeit zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen .....	192
7.4.1	Resilienz .....	192
7.4.2	Empowerment .....	193
7.4.3	WKS-Modell .....	193
7.5	Einige Beispiele aus der kinderanwaltlichen Praxis ...	194

8. Ausländische Modelle einer Interessensvertretung für Kinder in gerichtlichen Verfahren.....	202
8.1 Deutschland .....	202
8.2 Frankreich .....	205
8.3 Großbritannien .....	207
8.4 Holland .....	210
8.5 Schweiz .....	210
8.6 Australien .....	212
8.7 USA .....	213
8.8 Ländervergleich .....	216
 <b>Kapitel 3:</b>	
<b>Besuchsbegleitung .....</b>	<b>219</b>
1. Rahmenbedingungen .....	219
1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen .....	219
1.2 Indikationen für die Durchführung einer Besuchsbegleitung .....	221
1.3 Ablauf .....	221
2. Umsetzung: Konzepte .....	223
3. Elternberichte .....	228
 <b>Kapitel 4:</b>	
<b>Vision und Ausblick .....</b>	<b>233</b>
1. Was braucht es sonst noch? .....	233
1.1 Außergerichtlicher Familienausgleich (AFA) – ein Modell .....	235
1.2 Rolle der RechtsanwältInnen in familiengerichtlichen Verfahren .....	239
1.3 Zielsetzung von Reformkonzepten .....	241
1.4 Resümee .....	242
2. Positionspapier der Kinder- und JugendanwältInnen Österreichs .....	243
3. Richtersicht .....	248
4. 40 Tipps zur Scheidung – eine paradoxe Intervention	252
 Büchertipps und Literaturauswahl .....	259
Literatur .....	265